

Zweckverband Wasserversorgung Hallertau
Wolnzacher Straße 6
84072 Au i. d. Hallertau

Antrag auf Hausanschluss Änderung Wiederinbetriebnahme

Name des Antragstellers: _____

Straße u. Hausnummer: _____

PLZ u. Ort: _____

Telefon / Email: _____ / _____

Bauort:

Gemeinde: _____ Gemarkung: _____

Flst-Nr.: _____ Straße: _____

Vorheriger Eigentümer: _____

Der Anschluss soll ausgeführt werden am _____

Der beantragte Anschluss wird in PE-XA DN 32 ausgeführt.

Größere NW erforderlich? JA DN _____ NEIN

Der Anschluss wird nach Möglichkeit binnen 4 Wochen nach Bezahlung des Bescheids erstellt. Nach den DIN-Vorschriften wird der Hausanschluss nur geradlinig durch den Zweckverband verlegt (kürzester Weg). Mindestens 1 Woche vor Verlegung der HL-Leitung ist mit dem ZV ein Einweisungstermin zu vereinbaren. Der Anschluss wird erst ausgeführt, wenn die Baustelle frei von jeglichen Materialien, Maschinen und Unrat ist. Die Geländehöhe des Grundstücks in dem die Wasserleitung verlegt werden soll, ist verbindlich anzugeben. Der Anschluss wird einschließlich der Wasserzähleranlage in einem Arbeitsgang durchgeführt. Sofern der Anschluss nicht in einem Arbeitsgang durchgeführt werden kann, wird Ihnen jede Anfahrt gesondert in Rechnung gestellt. Im Lageplan ist der WZ-Raum zu kennzeichnen.

Bitte legen Sie eine Kopie des Eingabeplanes und des Lageplanes bzw. eine Kopie der Vermessungsurkunde bei.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Mehrsparteneinführungen vom Zweckverband nicht verwendet werden.

Datum und Unterschrift
Grundstückeigentümer

Telefon: 08752 868 59-0
Telefax: 08752 868 59-59
E-Mail: info@zvww-hallertau.de
Internet: www.zvww-hallertau.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Kelheim
Raiffeisenbank Hallertau eG

IBAN: DE21 7505 1565 0430 4201 90 BIC: BYLADEM1KEH
IBAN: DE27 7016 9693 0000 0150 08 BIC: GENODEF1RHT

Vom Installateur auszufüllen:

Name: _____
Anschrift _____
Art des Betriebs: _____
Telefon / Email: _____ / _____

In nachfolgenden bezeichneten Grundstücken oder Gebäuden wird von meinem Betrieb die gesamte Wasserinstallation durchgeführt:

Name: _____
Gemeinde: _____ Ortsteil: _____
Flst-Nr.: _____ Straße: _____
Gemarkung: _____

Ich verpflichte mich, die Leitungen und Verbrauchsanlagen nach § 10 der Wasserabgabebesatzung (WAS) des Zweckverbandes auszuführen und insbesondere gegen Rücksaugen zu sichern. Darüber hinaus dürfen nach § 7 WAS von einer Eigengewinnungsanlage keine Rücksaugungen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz möglich sein. Es ist mir bekannt, dass die gesamte Installation nach der Bestimmung der DIN 1988 ausgeführt werden muss. Die Installation wird durch den Zweckverband stichprobenartig überprüft. Zur Abnahme der Anlage verständige ich den Zweckverband unter **Tel.: 08752/868 59-0** (Wassermeister) während den Geschäftszeiten (Mo – Do von 7:30 bis 12:00 und von 12:45 bis 16:45 sowie Fr von 7:30 bis 12:00). **Verstöße gegen die DIN 1998 bzw. EU-Norm gehen zu Lasten des Anschlussnehmers. Eigenwasser, das im Haushalt verwendet wird, muss bei Zweckverband angezeigt werden.**

Der Wasserbedarf in l/s: _____

Ohne Angaben der benötigten Wassermenge, wird die Hausanschlussleitung, in der Regel, vom Zweckverband in 1 ¼" PE-XA mit Hauswasserzähler Q₃=4 erstellt.

ACHTUNG!

Der Zusammenschluss mit der öffentlichen Leitung und den Verbrauchsanlagen des Antragstellers darf erst getätigt werden, wenn die Verbrauchsanlage den Bestimmungen der DIN 1988 entspricht und mit Unterschrift eines eingetragenen Installateurmeisters bestätigt wird. Die Verplombung darf nur durch einen Beauftragten des Zweckverbands entfernt werden.

Zu widerhandlungen können nach § 24 WAS mit einer Geldbuße geahndet werden!

Datum und Unterschrift (Installateur)

Dem Zweckverband müssen auf Verlangen Installationspläne und Berechnungsunterlagen zur Verfügung gestellt werden. Die gesamte Installation sowie Geräte und Armaturen müssen den örtlichen Druckverhältnissen entsprechend ausgelegt werden. Nötigenfalls ist ein Druckmindererventil einzubauen. Bei schlechten Druckverhältnissen müssen die Leitungen entsprechend größer dimensioniert werden.

Telefon: 08752 868 59-0
Telefax: 08752 868 59-59
E-Mail: info@zvww-hallertau.de
Internet: www.zvww-hallertau.de

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Kelheim
Raiffeisenbank Hallertau eG

IBAN: DE21 7505 1565 0430 4201 90 BIC: BYLADEM1KEH
IBAN: DE27 7016 9693 0000 0150 08 BIC: GENODEF1RHT

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, E-Mail-Adressen.

I. Datenverarbeiter:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:
Zweckverband Wasserversorgung Hallertau
Wolnzacher Str. 6
84072 Au i.d Hallertau
Telefon: 08752 8685 9-0
E-Mail: info@zvww-hallertau.de

2. Kontaktdaten des DSB

Unseren Datenschutzbeauftragten **Alexander Bugl** erreichen Sie unter:
Bugl & Kollegen GmbH
Sedanstraße 7
93055 Regensburg
E-Mail: kontakt@buglkollegen.de

II. Verarbeitungsrahmen:

1. Kategorien personenbezogener Daten

persönliche Angaben (Name, Adresse, Tel. Nr., E-Mail)
Bankdaten (IBAN, Konto- und Zahlungsinformationen, Zahlungsverkehr)
Angaben zu Verbrauchsstellen (Zählernummer, Zählerstand, Verbrauch)
weitere Daten erheben wir über Zahlungsverhalten (Ab-Bucher, Barzahler)

2. Speicherdauer

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Auch ohne eine besondere Aufforderung durch unsere Kunden kommen wir selbstverständlich unseren Verpflichtungen zum Löschen personenbezogener Daten nach. Solche Verpflichtungen ergeben sich z. B. aus Art. 17 DS-GVO. Eine Löschung ist danach unter anderem erforderlich, wenn die personenbezogenen

Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind.

Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen wir sogar durch andere Gesetze verpflichtet sind, sie weiterhin zu speichern. So bestehen etwa Pflichten zur Aufbewahrung nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO). Wir speichern diese Daten nur noch zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten. Mit Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden wir diese Daten unverzüglich löschen, ohne dass Sie uns dazu auffordern müssen.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns erfolgt zur Erfüllung und Erbringung unserer vertraglichen Pflichten, gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 b) DSGVO. Dabei setzen wir auch Logistikunternehmen, Versandunternehmen, Auskunftsteien, Rechtsanwälte und weitere zur Vertragserfüllung notwendige Geschäftspartner ein. In diesem Zusammenhang werden persönliche Informationen wie Name, Anschrift, Zähler-Nr., Zähler-Stand, Versorgungs-Art und Versorgungsbeginn an die zuständigen Gemeinden des Objekts, etc. weitergeleitet.

Sollte es erforderlich sein, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 f) DSGVO. Dies ist beispielsweise notwendig zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, zur Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten zur Konsultation und zum Datenaustausch mit Auskunftsteien oder für Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

Haben Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt, so ist gemäß Art. 6 Abs. 1 S.1 a) DSGVO die Rechtmäßigkeit dieser – zweckgebundenen - Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Soweit Sie uns eine entsprechende Sepa-Lastschrift erteilt haben, nutzen wir darüber hinaus Ihre Bankverbindung. Über das Sepa-Lastschriftmandat ziehen wir offene Beiträge, entsprechend der vertraglich getroffenen Vereinbarung, ein. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit wieder widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Unter Umständen ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben. Die Verarbeitung ist dann gemäß Art. 6 Abs.1 S.1 c) DSGVO zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen.

4. Verpflichtung zur Bereitstellung und möglichen Folgen einer Nichtbereitstellung

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen sind Sie verpflichtet diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir regelmäßig nicht in der Lage, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen oder zu beenden.

5. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Die Verarbeitung der auf Sie bezogenen Daten durch uns steht nicht im Zusammenhang mit einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling. Unser internes Mahnverfahren wird automatisiert, aufgrund ihres bisherigen Zahlungsverhaltens und der Forderungshöhe über weitere Handlungsschritte (Mahnungen, Sperrungen) entschieden.

III. Weitergabe und Auslandsbezug

1. Empfänger / Kategorien von Empfängern

Zur Durchführung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages wurden bzw. werden diese Daten auch – soweit erforderlich – an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt: Gemeinden, Inkassodienstleister, IT-Dienstleister zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur, Baufirmen, Hoch- und Tiefbau zum Erschließen von Grundstücken

2. Absicht der Übermittlung in Drittländer

Übermittlungen von uns an Empfänger in sog. Drittländern, das heißt in Staaten außerhalb der Europäischen Union (EU), oder an internationalen Organisationen werden durch uns nicht vorgenommen.

IV. Betroffenenrechte:

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

1. Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO

Die betroffene Person kann von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob dort sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat die betroffene Person bezüglich dieser personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft über bestimmte Informationen.

2. Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu

verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

3. **Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist grundsätzlich verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen. Es gibt jedoch personenbezogene Daten, die von dieser Pflicht zum Löschen ausgenommen sind und bei denen wir sogar durch andere Gesetze verpflichtet sind, sie weiterhin zu speichern.

4. **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind.

5. **Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO**

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO. Legt sie Widerspruch ein, werden wir ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. **Widerrufsrecht bei Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO**

Die betroffene Person hat das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. **Beschwerderecht bei der Behörde**

Sollten Sie der Auffassung sein, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns rechtswidrig ist oder wir ggf. aus anderen Gründen gegen Datenschutzrecht verstoßen, können Sie sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren:

Prof. Dr. Thomas Petri, Bayerischer Landesbeauftragte für den
Datenschutz (BayLfD), Postfach 22 12 19, 80502 München